



universität
wien

Historisch-Kulturwissenschaftliche
Fakultät

Gerald Stourzh-Vorlesungen

Die Geschichte der Menschenrechte und der Demokratie ist ein wichtiges Anliegen der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien. Gerald Stourzh, einer der führenden Experten auf diesem Gebiet, hat sie hier in Forschung und Lehre verankert und international wichtige Impulse gesetzt.

In den jährlichen Gerald Stourzh-Vorlesungen zur Geschichte der Menschenrechte und der Demokratie, seit 2014 in Zusammenarbeit mit dem Forschungsschwerpunkt Diktaturen – Gewalt – Genozide, stellen prominente ForscherInnen neue Ansätze und Ergebnisse zur Diskussion. Die Vorträge werden im Internet veröffentlicht.

Bisherige Vortragende

Martin van Gelderen (2009)
Pierre Rosanvallon (2010)
Michael Geyer (2011)
Barbara Stollberg-Rilinger (2012)
James T. Kloppenberg (2013)
A. Dirk Moses (2014)
Stefan-Ludwig Hoffmann (2015)
Yfaat Weiss (2016)
Richard Bourke (2017)

Mit freundlicher Unterstützung des

ZukunftsFonds

der Republik Österreich

Universität Wien

Institut für Geschichte

A Universitätsring 1, 1010 Wien

T +43 1 4277 408 10

E geschichte@univie.ac.at

W www.univie.ac.at/gerald-stourzh-vorlesungen

Gerald Stourzh-Vorlesungen zur Geschichte der Menschenrechte und der Demokratie

10. Vorlesung am Mittwoch, 23. Mai 2018, 18:30 Uhr s.t.

Hauptgebäude der Universität Wien, Hörsaal 41, Stiege VIII, 1. Stock

Sophia Rosenfeld



ist Walter H. Annenberg Professor of History an der University of Pennsylvania. In Lehre und Forschung beschäftigt sie sich mit europäischer Ideen- und Kulturgeschichte vor allem der Aufklärung und der Zeit der transatlantischen Revolutionen, aber auch mit den Einflüssen des 18. Jahrhunderts auf die moderne Demokratie.

Ausgewählte Veröffentlichungen: *A Revolution in Language: The Problem of Signs in Late Eighteenth-Century France* (Stanford University Press 2001); *Common Sense: A Political History* (Harvard University Press 2011, auch übersetzt ins Französische und Koreanische).

Vorlesung

Mittwoch, 23. Mai 2018, 18:30 Uhr s.t.
Universität Wien, Hörsaal 41
Universitätsring 1, 1010 Wien

Claudia Theune-Vogt
Dekanin der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Kerstin Jobst
Sprecherin des Forschungsschwerpunktes
Diktaturen – Gewalt – Genozide

Peter Becker
Stellv. Vorstand des Instituts für Geschichte

laden ein zur zehnten Gerald Stourzh-Vorlesung zur Geschichte der Menschenrechte und der Demokratie.

Human Rights and the Idea of Choice

Sophia Rosenfeld
University of Pennsylvania
